

# Tanz auf der Erfolgswelle

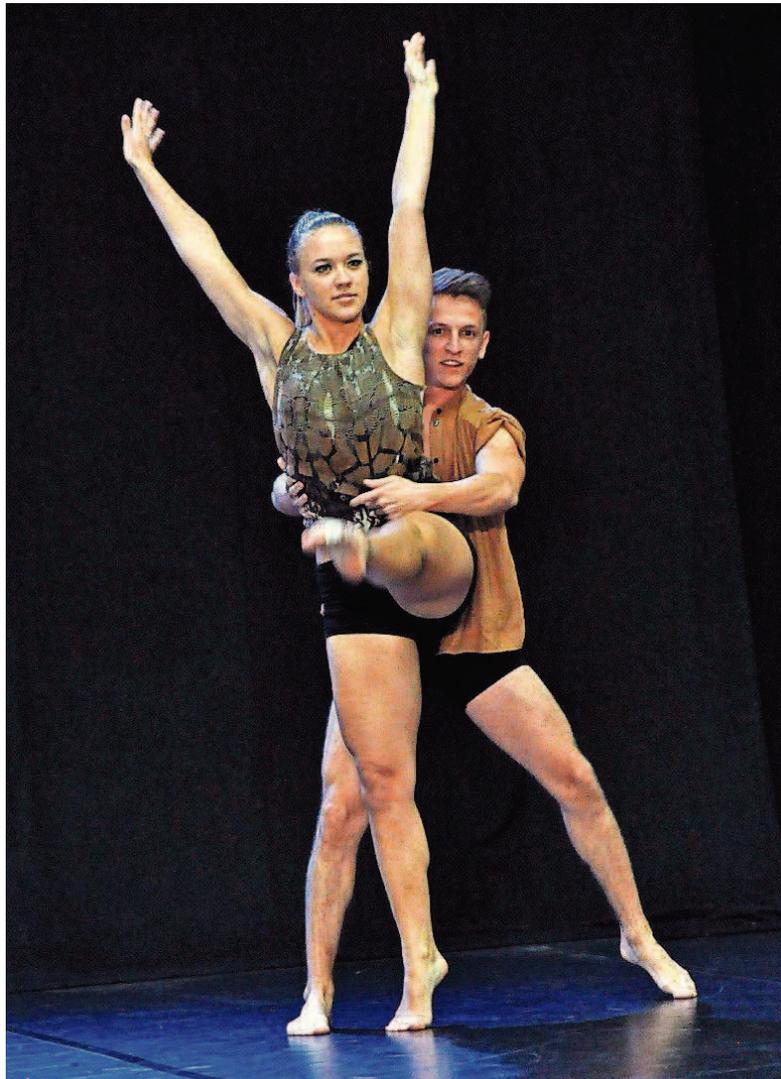
Jazz- und Moderndance: Saison-Auftakt nach Maß für Kristina Haar und Frederic Ney

**Die Saarlouiser Jazz- und Moderndancer haben beim ersten Ranglistenturnier der Saison in den Kategorien Solo, Duo und Small Group vor heimischer Kulisse ihre Vormachtstellung unter Beweis gestellt. Vier der acht Kategorien wurden gewonnen.**

Von SZ-Mitarbeiter  
Oliver Morguet

**Saarlouis.** Die beiden Saarlouiser Frederic Ney und Kristina Haar waren am vergangenen Wochenende die großen Gewinner der Ranglistenturniere im Jazz- und Moderndance in der heimischen Stadtgartenhalle. Der 20-jährige Frederic Ney gewann das Solo der Männer, mit Kristina Haar das Duo und mit „autres choses“ die Small Group – das ist eine kleine Gruppe mit bis zu sieben Tänzern. Die 16-jährige Haar belegte neben ersten Plätzen im Duo und mit der Small Group einen tollen zweiten Rang im Solo der Frauen. Sie landete hinter der Seriensiegerin Louisa Sophie Brebeck aus Wuppertal.

„Das war so wunderschön“, lobte Susanne Gauf den Vortrag ihrer früheren Schülerin. Haar hatte vor rund acht Jahren in Gaufs Formation „Q-Rage“ mit dem Jazz- und Moderndance-Sport begonnen und sich dann über die Jugendformation „l'équipe“ bis zu „autres choses“ getanzt. Dort gehört sie nun seit zwei Jahren zu den Leistungsträgerinnen. Der Erfolg ist umso höher zu bewerten, als sie nun im Solo-Wettbe-



**Frederic Ney und Kristina Haar gewannen vor heimischer Kulisse den Ranglisten-Auftakt der Saison.** FOTO: OLIVER MORGUET

werb erstmals bei den Aktiven antrat. Die gute Saarlouiser Bilanz komplettierten Patrick Griebel und Anna Ziegler sowie Benjamin Huch-Hallwachs und Julia Büch mit den Plätzen drei

und vier im Duo. Weiterhin belegte Anna Ziegler den dritten Platz im Solo. Raphael Gruchott und Benjamin Huch-Hallwachs sicherten sich die Ränge drei und fünf im Solo der Männer.

Auch der Nachwuchs schlug sich gut. Die Small Group der vielfachen deutschen Meisterformation „l'équipe“ holte sich knapp den Sieg vor „Next Generation“ aus Augsburg und „Closch“ aus Großostheim. Die 13-jährige Lea Zimmer aus Altforweiler schaffte mit der ein Jahr älteren Johanna Dibbern aus Bous den dritten Platz im Duo der Jugend. Im Solo verpasste Zimmer die Medaillengänge mit Position vier nur knapp. Mit zwei mal Note zwei in der Wertung durfte sie bei ihrem ersten Solo-Start in der Jugend mehr als zufrieden sein, zumal hier mit 31 Teilnehmerinnen das größte Feld am Start war. Bei den Small Groups belegte das zweite Saarlouiser Team „FoLeSa“ den vierten Rang. Die zehnjährige Jolina Nicola und die achtjährige Nicole Rittscher präsentierten im Rahmenprogramm ihr Duo, mit dem sie am 26. und 27. September beim Deutschlandcup in Wuppertal an den Start gehen.

Die Ranglistensaison der Aktiven und der Jugend wird am 17. und 18. Oktober in Mannheim fortgesetzt und endet am 24. und 25. Oktober in Hamburg. Da nur zwei der drei Turniere in die Wertung kommen, werden die Saarlouiser nicht nach Hamburg fahren und nur in Mannheim antreten. Die Rangliste entscheidet dann, wer beim Deutschlandpokal im November in Düsseldorf um die nationalen Titel antritt und wer die Chance hat, sich für die WM im Dezember zu qualifizieren.